

Oldenfelder Blatt

seit 1924



**Bürgerverein Oldenfelde e.V.
und
Sozialwerk Milchkanne im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93

Mitglied im Verein



Hamburg



Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2016



MEILENSTEIN AUS OLDENFELDES DÄNISCHER ZEIT

Aus dem Inhalt

Oldenfelder Spiegel	2
Geburtstage / Neue Mitglieder	3
Ehrenamt macht Freude	4
Abschied von Hanni Schult	4
Nachruf auf unseren Ehrevorsitzenden	5
Veranstungskalender 2016	8
Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen	9
Satzungsänderungen Bürgerverein und "Sozialwerk Milchkanne"	10/11
Jugendliche Flüchtlinge in der Stargarder Straße	13
Onkel Erich's Schmunzelecke	14
In der Sprache liegt die Chance zur Integration	15
Meilenstein renoviert	16
Veranstungen Vorschau	17
Externe Veranstaltungen	22
Veranstungen Rückschau	23
Besuch des Polizeimuseums Hamburg	25
"Das Caféhaus" auf dem Weltklimagipfel	27
Vor 130 Jahren wurde das Auto erfunden	28
Traditionsflugzeug "JU-52 Berlin Tempelhof"	29



Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Foto: S. Fraatz

Mit der ersten Ausgabe unseres Oldenfelder Blattes ist das Jahr 2016 schon wieder ein viertel Jahr alt – wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern mit der März- Juni- September- und Dezemberausgabe Interesse und Entspannung beim Lesen der vier Ausgaben des Jahres. An der Gestaltung des Oldenfelder Blattes hat unser Vorstandsmitglied Klaus Trecker inzwischen maßgeblichen Anteil. Er versteht es besonders, Bilder und Filme aufzubereiten.

Im März finden die zwei **Jahreshauptversammlungen** unserer Vereine (Bürgerverein und Sozialwerk Milchkanne) **an zwei verschiedenen Tagen statt**, zu denen wir Sie auf den Seite 9 einladen. Die Vorstände wünschen sich eine rege Beteiligung, damit die anstehenden Entscheidungen zum Wohl aller Mitglieder getroffen werden können < > Unserem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Hanni Schult widmen wird auf Seiten 4 und 5 einen Nachruf und berichten über eine bewegende Gedenkfeier. < > **Neues über die jugendlichen Flüchtlinge** erfahren Sie auf Seite 13 < > Wir blicken zurück auf die beiden letzten Veranstaltungen des vergangenen Jahres – die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag Seite 23, und den Adventsnachmittag Seite 24 < > Wir laden ein zum **Osterfeuer** am Ostersonntag Seite 17 < > **Die Hamburgensie** steht unter dem Thema vom Rathaus zur Elbphilharmonie. Seite 18 < > **Sauberes Oldenfelde** findet in diesem Jahr am 9. April statt. Seite 18 < > An der **Grünkohlfahrt nach Fischerhude** Anfang Februar nahmen 55 Personen teil. Seite 26 < > **In der Sprache liegt die Chance** für Migrationskinder; das beschreiben wir auf Seite 15 < > **Beachten Sie bitte unseren Aufruf** zur Mitarbeit in den beiden Vereinsführungen BVO und "Milchkanne" und zur Bekanntgabe Ihrer Mails. Seite 2 < >

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

**Ab sofort
Stint satt!**

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

**Wir bedanken uns herzlichst bei den Inserenten
für Ihr Sponsoring und bitten die Leser bei Ihren
Einkäufen die Sponsoren zu bevorzugen.**

In eigener Sache: "Mailadressen"

Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern wäre viel leichter und vor allem preiswerter, wenn wir die derzeit bei Ihnen vorhandenen Mailadressen in unserem Adressenbestand hätten, um Informationen an Sie verschicken zu können. Im Laufe der Jahre sind bestimmt viele neue hinzugekommen.

Bitte schicken Sie uns kurz eine Mail unter: info@bv-oldenfelde.de und geben sie – wenn Sie möchten – auch Ihre Telefonnummer an.

Vielen Dank im Voraus.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22
E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, E-Mail: gean.haushalter@t-online.de, Hans Schuy (1. Vorsitzender BVO), Torsten Offner, Harald Gedike (1. Vorsitzende "Milchkanne").

Herstellung und Vertrieb: Meindorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17, Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@arcor.de

Bankverbindungen:
Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)
IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX
Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.
IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Katharine Stenke
Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde, Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15
signetgmbh@aol.com

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten Dezember 2015 bis Februar 2016 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 75 Jahre oder mehr vollendet haben.

Burga Beckmann	1. Dezember
Thea Dreibold	1. Dezember
Helga Nölker	1. Dezember
Kurt Brix	6. Dezember
Irmgard Möller	6. Dezember
Siegfried Borchert	10. Dezember
Mechthild Tscherwitschka	11. Dezember
Heinke Christoph	12. Dezember
Hans-Hajo Schaper	12. Dezember
Ursula Hoschschild	14. Dezember
Gerhard Falck	17. Dezember
Bodo Stiebritz	19. Dezember
Heidi Hillig	21. Dezember
Elfriede Anstadt	22. Dezember
Wolf-Ernst Nyenhuis	23. Dezember
Margot Braasch	25. Dezember
Margot Busch	29. Dezember
Gudrun Hebisch	29. Dezember
Helmut Buschick	1. Januar
Gretchen Kemme	1. Januar
Katharina Prange	2. Januar
Kurt Anstadt	4. Januar
Gerda Kondritz	4. Januar
Sigrid Wackrow	5. Januar
Karl Bochmann	6. Januar
Renate Wyrowski	8. Januar
Herbert Schütt	9. Januar
Heinz-H. Saworra	13. Januar
Klaus-Dieter Schittkow	13. Januar
Helga Pelzer	14. Januar
Peter Biesterfeld	17. Januar
Werner Wackerhagen	17. Januar
Hannelore Neumann	18. Januar
Rolf Prehn	23. Januar
Renate Schmidt	24. Januar
Ilse Lange	25. Januar
Karin Ortner	26. Januar
Monika Brinkmann	27. Januar
Jutta Ehlers	28. Januar
Josef Tielsch	28. Januar
Edith Offner	29. Januar
Karl-Heinz Schween	29. Januar
Ruth Kunsemüller	31. Januar
Werner Grell	8. Februar
Marta Meier	10. Februar
Dietrich Treptow	11. Februar
Helga Hoffmann	12. Februar
Hans Amelang	13. Februar
Karin-Maria Knauer	13. Februar
Ingrid Pfeiler	15. Februar
Rolf beim Graben	17. Februar
Uwe Lüpnitz	18. Februar
Dieter Ahrens	26. Februar
Hildegard Vogelsang	28. Februar

Neue Mitglieder



Bürgerverein

Monika und Rudolf Klein

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf

Keine Kosten für den Verkauf, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

Tip-top Textilpflege

im Abo
Hemd 1.30



Alles zu einem Preis!
Jedes Teil Textil-Garderobe
(ohne Abendgarderobe)

Mit der 10-er
Sparkarte für 45,- €

4,50 €

Trench	4,50	Sie sparen	5,40
Mantel	4,50	Sie sparen	4,40
Parka	4,50	Sie sparen	4,40
Jackett	4,50	Sie sparen	2,60
Kleid	4,50	Sie sparen	2,60
Hose/Rock	4,50	Sie sparen	0,40

ANGEBOT: 1 KG Gardinen ~~11,90~~ jetzt 7,90 €
Daunendecken ~~32,90~~ jetzt 19,90 €

Schneiderei

• Hose kürzen

ab 7,00 €

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

**SOZIALWERK MILCHKANNE im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**



Ehrenamt macht Freude

Vorstand

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. und das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. benötigen weitere Unterstützung in ihrer Arbeit.

Der Bürgerverein ist seit über 90 Jahren im Interesse aller Bürger für die Belange unseres schönen Ortsteil Oldenfelde aktiv und politisch neutral.

Das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. ist eine gemeinnützige Institution, die sich schnell nach der Gründung in 2013 einen sehr guten Ruf durch ihr soziales Engagement erworben hat. Die Zahl der zu unterstützenden Projekte konnte durch den erfreulichen Anstieg von Spenden erhöht werden.

Um das erreichte Niveau zu halten und auszubauen, wurde in den Mitgliederversammlungen beschlossen, die Vorstände jeweils um einen zweiten Vorsitzenden, Schatzmeister/in und Schriftführer/in sowie Beisitzern zu erweitern.

Wenn auch Sie etwas für unser Oldenfelde tun wollen, arbeiten Sie bitte mit und melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitglieder, oder unter Tel. 648 914 22, oder per E-Mail unter info@bv-oldenfelde.de

Abschied von Hanni Schult

GH

Am 17. Dezember 2015 traf sich ein Freundeskreis im Wintergarten des SC Condor, um gemeinsam des kurz zuvor verstorbenen Hanni Schult zu gedenken.

Die Familie hatte auf eigenen Wunsch im engsten Kreis Abschied vom Vater genommen.

Vielen Menschen in Rahlstedt und Farmsen, vor allem jedoch aus Oldenfelde, war es ein Herzensanliegen, noch einmal zum Gedenken an Brigitte und Hansjürgen Schult zusammen zu kommen.

Der Initiator dieses Nachmittags und langjähriger Freund, Günter Phillip, hielt eine bewegende Ansprache, in der er auf die vielen Erfolge,



**WESPEN??
Kein Problem !**
Rufen Sie uns an:
040-88 30 67 621

Grube seit 1884 **Technik vom Fachmann**
• Heizung • Sanitär • Bad • Solar
24-h-Notdienst ☎ **(040) 678 22 30**
www.grube-haustechnik.de
Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

**FLEISCHEREI
UWE KNOLL**

Das Fachgeschäft

- EIGENE HERSTELLUNG •
- SCHLACHTER-IMBISS •
- PARTY-SERVICE •



• **Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren**

• **Spezialitäten von Meisterhand**

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg
Telefon: 644 97 83
Öffnungszeiten:
täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

80 Jahre



Mittagstisch
Di.-Fr. 11.30 - 16.00 Uhr
- Sechs verschiedene Fischgerichte -



*Zu allen Gerichten erhalten Sie wahlweise
Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln mit Remoulade*

**Fischhandel -
Fischfeinkost**

*Hausgemachte
Salate und Marinaden*

**Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39**



Aktivitäten und Initiativen des Verstorbenen für Oldenfelde und beider Beliebtheit hinwies. Daran erinnerten auch die Vorsitzenden der Bürgervereine Oldenfelde und Farmsen-Berne, Hans Schuy und Hans-Otto Schurwanz sowie Peter Wilhelm von der FF Oldenfelde-Siedlung in ihren jeweiligen Redebeiträgen.

Seine Verehrung für Hanni Schult, hob auch der Pächter des Condor-Vereinslokals, Xhavit, ebenfalls in einer kurzen Rede hervor. Sie wurde dadurch deutlich, dass er mit seiner Familie diese Veranstaltung an seinem Ruhetag ausgerichtet hat.

Nachruf auf unseren Ehrenvorsitzenden Hanni Schult

Berndt Wagner

Zum Ende des Jahres ist Hansjürgen Schult gestorben. Er hat seine liebe Frau Brigitte, seine Scholli, nicht lange überlebt. Das ist jenen ein Trost, die beide gut kannten. Der Vorstand unseres Vereins hat mich gebeten, einen Nachruf auf Hanni Schult zu verfassen.

Das will ich hiermit gern tun, beschreibe ihn aber dadurch aus meiner ganz persönlichen Sicht und Empfindung.

Als ich 1985 nach Oldenfelde zog, wurde ich von meinen Nachbarn, der Freiwilligen Feuerwehr Oldenfelde-Siedlung, gefragt, ob ich mich denn schon beim „Bürgermeister“ angemeldet habe. Auf Nachfrage erfuhr ich dann, dass damit der Vorsitzende des Bürgervereins Oldenfelde, Hanni Schult, gemeint war.

Damit war ich erst einmal auf Distanz, denn ich stellte mir diesen Mann als einen typischen Vereinsmeier vor, der sich durch jahrzehntelangen Vorsitz wichtig tat und vor allem seine Eitelkeiten pflegte.

Also lief ich mit meiner Frau auftragsgemäß den „Oldenfelder Krug“ an und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Was für eine Kneipe! Glasvitriolen von oben bis unten mit Aufklebern versehen, vor dem Tresen die Schlingelbank und im Nebenraum die vermutlich letzte Unisex-Toilette Nordeuropas.

Vor dem Tresen: „The Rat-Pack“: Robert Boog, Günter Phillip und Herbert Wöhlcke - alles selbständige Geschäftsleute aus der „Gründerzeit“ Farmsens und

Floristik Hydrokultur Fleurop-Service
Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen!

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

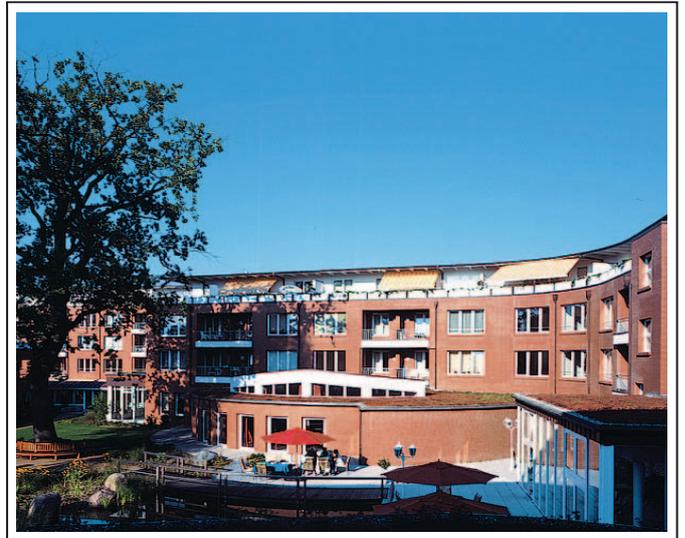
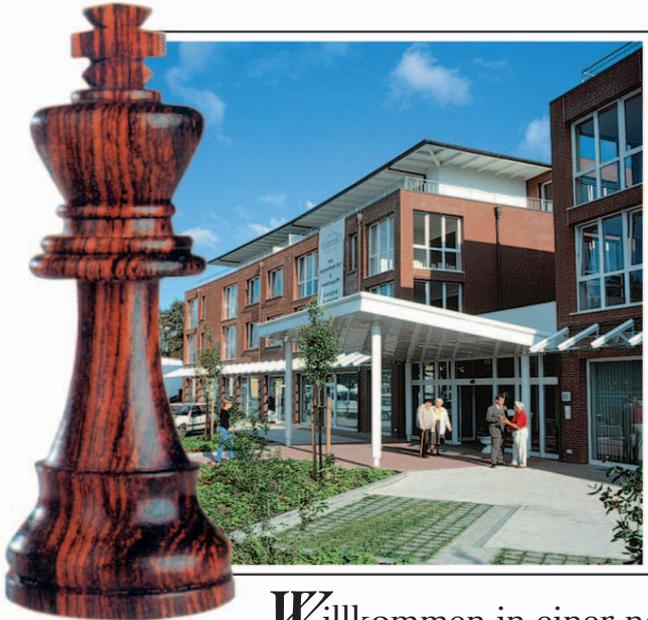
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



PARKRESIDENZ

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft ...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- 👑 Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- 👑 Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- 👑 Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- 👑 Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
- 👑 Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- 👑 Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- 👑 Pflegestation und ambulante Hauspflege
- 👑 Tiefgarage
- 👑 Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


PREMIUM
RESIDENZEN

Oldenfeldes. Und hinter dem Tresen: Hanni und/oder Brigitte – unermüdlich „Ratsherren-Pils“ zapfend. Anfangs werde ich mich mit beiden wohl gesiezt haben, aber vermutlich nur für Stunden. Danach passte ein „Sie“ nicht mehr. Man konnte sich der heiteren Herzlichkeit der beiden einfach nicht entziehen.



Nun könnte man denken, weil es sich bei Hanni und Brigitte schließlich um Wirtsleute handelte, dass dieser Frohsinn allein dazu diente, die Kneipe mit Gästen zu füllen. Eben nicht. Das war nur Beiwerk.

Es ging allein um Unterhalt und Pflege eines Netzwerks von Gutwilligen, denn es gab immer etwas zu tun in Oldenfelde.

Ob aus einer Müllhalde in der Stargarder Straße ein Grünzug an der Berner Au entstehen sollte. Ob dieser Grünzug durch einen Sportpark bei Condor zu erweitern war. Ob ein Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde am Massower Weg gebaut werden sollte. Ob für die Soldaten der Rahlstedter Garnison eine Tumorhilfe gegründet werden musste oder für am Fest Diensthabende Soldaten eine Weihnachtsfeier organisiert werden sollte. Oder ob eine 700-Jahr-Feier aus Anlass der Gründung Oldenfeldes anstand. – Hanni zog die Fäden. Und am anderen Ende hing dann ein Ortsamtsleiter, ein Bierverleger, ein Oppositionspolitiker oder auch einmal ein General oder Bürgermeister.

Es gibt auch andere Menschen, bei denen der Gemeinsinn aus jeder Pore tropft. Derartige Leute meidet man ganz gern, weil sie ihre Ziele mit so großer Verbissenheit verfolgen und keine anderen Gedanken, keine Freude mehr haben.

Bei Hanni war das anders. Ich kann mich an keine Situation erinnern, wo er in einer Gesellschaft abseits stand. Man suchte seine Nähe – nicht, weil man von seinen neuesten Plänen erfahren wollte, sondern weil man mit ihm auch über größte Belanglosigkeiten schnackeln und klönen konnte. Und dennoch: Am Ende des Tages war seine Idee dann auch die eigene.

So einer war Hanni Schult, und ich hatte das große Glück ihn kennen zu lernen.

Frohe Ostern wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



Vital Apotheke

ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da

Scharbeutzer Str. 104 B • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de



Oldenfelder Apotheke

Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen **Festtage***

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2016

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
Mi. 16.03.2016 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung „Sozialwerk Milchkanne e.V.“ Das Sozialwerk hat sich zu einem anerkannten „Ableger“ des BVO entwickelt. Damit seine Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden kann, bitten wir seine Mitglieder zur Teilnahme an der Versammlung. Einladung auf Seite 9	Vorstand
Di. 22.03.2016 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oldenfelde e.V. Es gibt viel zu tun – packen wir es an! Ihre Teilnahme an der Versammlung ist wichtig. Einladung auf Seite 9	Vorstand
Sa. 26.03.2016 ab 17:00 Uhr	Osterfeuer im Hannipark Wer war noch nicht dabei? Auf zur feurigen Frühlingsbegrüßung in unserem Ortsteil. Um das Feuer kümmert sich wieder die FF Oldenfelde-Siedlung.	FF Oldenfelde-Siedlung
Sa. 09.04.2016 10:00 Uhr	Sauberes Oldenfelde in der Aktion „Hamburg räumt auf“ Putzmuntere treffen sich um 10:00 Uhr im Hannipark und schwärmen aus, um Unrat aus Gräben und Parks zu entfernen. Seite 18	Vorstand
Sa. 21.05.2016 12:30 Uhr	Hamburgensie: Vom Rathaus zur Elbphilharmonie – von Kaufmannsstolz und Katastrophen ein räumlicher- und historischer Spaziergang durch Hamburgs ereignisreiche Vergangenheit. Seite 18	Susanne Pöttl 647 05 51
Sa. 03.07.2016 14:00 Uhr	Kinderfest des Bürgervereins Oldenfelde e.V. das beliebte Kinderfest „für Junge und Alte“ auf dem Schulhof der Schule Bekassinenu.	Vorstand
Mo. 05.09.2016 – Do. 08.09.2016	Viertagesfahrt nach Prag – in die goldene Stadt an der Moldau. Wir besichtigen die Sehenswürdigkeiten der tschechischen Metropole, die als Weltkulturerbe anerkannt ist – mehr auf Seite 19	Gert Haushalter 648 17 62
So. 18.09.2016	Halbmarathon Wandsbek – Start Wandsbek Markt 18:00 Uhr Lauf durch Oldenfelde-Bekassinenu ab 18:30 Uhr	Klaus Gonser 647 61 04
Sa. 08.10.2016 ab 10:00 Uhr	Aktion Bürgerapfel für die „Milchkanne“ bringen Sie uns Ihre überzähligen Äpfel, wir pressen sie zu saftigem Apfelsaft.	„Das Caféhaus“ BVO-Vorstand

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

am Dienstag, den 22. März 2016, 18:00 Uhr

Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg

Achtung: Die JHV beider Vereine finden an verschiedenen Tagen statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Ehrung langjähriger Mitglieder
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls 2015
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5 Kassenbericht des Schatzmeisters
- TOP 6 Aussprache zu TOP 3, 4 und 5
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren
- TOP 8 Satzungsänderung mit Erläuterungen. Siehe Seite XX
- TOP 9 Bestätigung der Wahlen von 2015
- TOP 10 Neuwahlen oder Wiederwahl 1. Schatzmeister, 2. Schatzmeister, Beisitzer, 1 Revisor
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per E-Mail info@buergerverein-oldenfelde.de bis zum 08.03.2016 eingehend eingereicht werden. Das Protokoll der JHV 2015 erhielten Sie zwischenzeitlich per Post. Der Vorstand wünscht sich wegen Neuwahlen und anderen wichtigen Entscheidungen eine rege Beteiligung. Gäste sind wie immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

am Mittwoch, den 16. März 2016, 18:00 Uhr

Vereinshaus des SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg

Achtung: Die JHV beider Vereine finden an verschiedenen Tagen statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls 2015
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Kassenbericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Aussprache zu TOP 3, 4 und 5
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Revisoren
- TOP 7 Satzungsänderung mit Erläuterungen Siehe Seite XX
- TOP 8 Bestätigung der Wahlen von 2015 und Wahlen von zusätzlichen Beisitzern
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich oder per E-Mail info@buergerverein-oldenfelde.de bis zum 29.02.2016 eingehend eingereicht werden. Das Protokoll der JHV 2015 erhielten Sie zwischenzeitlich per Post. Der Vorstand wünscht sich wegen Neuwahlen und anderen wichtigen Entscheidungen eine rege Beteiligung. Gäste sind wie immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Der Vorstand

Satzungsänderung "Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V."

Liebe Freunde und Mitglieder des Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.,

in der aktuellen Ausgabe des Oldenfelder Blattes finden Sie die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am 16.3.2016.

Unter Tagesordnungspunkt 7 ist aufgeführt:

Erklärung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung. Diese Punkte hatten wir bereits in der Versammlung am 18.3.2015 vorgestellt und beschlossen. In der entsprechenden Einladung zur Versammlung haben wir die einzelnen Paragraphen aufgeführt und nur den Zweck der Änderungen genannt. Da wir bereits in 2014 die Änderungen angekündigt hatten, wurden diese nicht wortgetreu aufgeführt. Dies ist aber für eine Eintragung im Registergericht nicht ausreichend, so dass wir nochmals die bereits beschlossenen Änderungen beschließen müssen. Hiermit die genaue Übersicht der neu zu beschließenden Änderungen:

Fassung von 2014:

§ 2 Zweck und Mittelverwendung

(3) A) Zweck des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, sowie die Förderung der Jugend- und Altenhilfe."

§ 8 Vorstand

• Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden, der/dem Schatzmeister, der/dem Schriftführer/in und drei oder mehr Beisitzer/innen.

In 2015 beschlossene und dieses Jahr zu bestätigende Fassung:

§ 2 Absatz (3) A) Zweck des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, sowie die Förderung der Jugend- und Altenhilfe.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch gemeinsame Veranstaltungen mit dem Bürgerverein Oldenfelde, wie beispielsweise Kinderfeste und Laterneumzüge im Ortsteil Oldenfelde, Verkehrsunterricht z.B. durch Puppenbühnen oder auf Übungsplätzen.

§ 8 Vorstand

- Der Vorstand besteht aus:
- der/dem 1. Vorsitzenden,
- der/dem 2. Vorsitzenden
- der/dem Schatzmeister
- der/dem Schriftführer/in
- drei oder mehr Beisitzer/innen.

Der/die 2. Vorsitzende nimmt im Verhinderungsfall die Rechte und Pflichten des 1. Vorsitzenden wahr. Dem Vorstand sollten mindestens drei Mitglieder des Vorstandes des Bürgervereins Oldenfelde angehören.

Zusatz zu § 9 Rechnungsprüfung:

- Die Revisoren sind verpflichtet, die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zu prüfen, über das Ergebnis ihrer Prüfung einen Bericht zu erstellen und darüber in der Mitgliederversammlung zu berichten.

Zusatz zu § 10 Absatz (4) Auflösung des Vereins:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es ausschließlich zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftiger Personen in Oldenfelde verwenden darf.

Folgende neue Änderungen bzw. Klarstellungen beantragt der Vorstand zur zusätzlichen Beschlussfassung:

In § 2 Absatz (5) das Wort „satzungsmäßige“ in „satzungsgemäße“ zu ändern

In § 5 1. Satz nach dem Semikolon: „dieser ist“ ändern in „diese sind“.

In § 6 Absatz 2: das zweite Wort „Mitgliederversammlung“ ersetzen durch „Jahreshauptversammlung“ und die dann genannten sieben Aufgaben mit a) bis g) ergänzen.

In § 8 Absatz 3 2. Satz „beratend die projektbezogene Arbeit“ ändern in „beratend projektbezogene Arbeiten“.

Darüber hinaus wollen wir bedingt durch die SEPA- und Datenschutzproblematik einen neuen Paragraphen am Ende der Satzung anfügen:

§ 11 Datenschutz im Verein

Der Datenschutz im Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. regelt sich nach dem aktuellsten Stand des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in Verbindung mit dem aktuellsten Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Die technischen und organisatorischen Maßnahmen für den Datenschutz und die Datensicherheit im Verein sind in einem Markblatt detailliert beschrieben, welches bei Beginn der Mitgliedschaft überreicht und auf der Internetseite des Bürgervereins Oldenfelde hinterlegt wird.

Hamburg, 10. Januar 2016

Satzungsänderung Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Liebe Mitglieder unseres Bürgervereins Oldenfelde e.V.,

in der Ihnen jetzt vorliegenden neuen Ausgabe unseres Oldenfelder Blattes finden Sie die Einladung zu unserer jährlichen Jahreshauptversammlung am 22.3.2016.

Unter Tagesordnungspunkt 6 finden sie die Bestätigung der Satzungsänderung, die bereits in 2015 beschlossen wurde. Das Registergericht hat diesen Beschluss nicht eintragen können, da er nicht wortwörtlich in der Einladung genannt war. Dies müssen wir hiermit nachholen.

Der § 9 in der Satzung vom 29.12.2004 lautet in Absatz (1): Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie den Beisitzern. Beschlossen wurde am 18.3.2015 folgender Text:

- Der Vorstand besteht aus
- der/dem 1. Vorsitzenden,
- der/dem 2. Vorsitzenden,
- der/dem 1. Schatzmeister
- der/dem 2. Schatzmeister
- der/dem 1. Schriftführer/in,
- der/dem 2. Schriftführer/in
- der/dem Chefredakteur/in der Vereinszeitung
- mindestens vier Beisitzer/innen.

Alle zweiten Funktionsvertreter übernehmen im Verhinderungsfall die Rechte und Pflichten der 1. Funktion.

Der nächste Absatz (2) bekam dadurch den Einschub nach dem/der 1. Vorsitzenden „dem/der 2. Vorsitzenden“, und neu eingefügt wurde der Absatz 4:

„Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Amtszeit aus dem Vorstand aus, ist der Vorstand berechtigt, die Position mit einem anderen Vereinsmitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu besetzen.“

In § 11 Rechnungsprüfung wurde ergänzt, um die Aufgaben besser zu definieren:

„Die Revisoren haben die Einnahmen und Ausgaben zu prüfen, über das Ergebnis ihrer Prüfung einen Bericht zu erstellen und darüber in der Mitgliederversammlung zu berichten.“

Die vorgenannten Beschlüsse müssen nochmals bestätigt werden. Da wir somit ohnehin eine gerichtliche Satzungsänderung vornehmen müssen, schlagen wir noch folgende neue und zusätzliche Änderungen der Satzung vor: In § 2 Zweck und Mittelverwendung Absatz (6) das Wort „satzungsmäßige“ durch „satzungsgemäß“ zu ersetzen. § 6 Beiträge Absatz (3) das Wort „werden“ durch „wird“ zu ersetzen.

§ 7 Jahreshauptversammlung Absatz (11) das Wort „dessen“ durch „deren“ zu ersetzen.

Ändern müssen wir im § 9 Absatz (1) die letzte Aufzählung beim Vorstand von mindestens vier auf drei Beisitzer/innen.

Einfügen eines neuen § 13, um den Datenschutz zu regeln:

„§ 13 Datenschutz

Der Datenschutz im Bürgerverein Oldenfelde regelt sich nach dem aktuellsten Stand des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in Verbindung mit dem aktuellsten Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Die technischen und organisatorischen Maßnahmen für den Datenschutz und die Datensicherheit im Verein sind in einem Merkblatt detailliert beschrieben, welches bei Vereinsbeitritt überreicht und auf der Internetseite des Vereins hinterlegt wird.“

Hamburg, 10. Januar 2016

Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

www.schmekal.de

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Greifenger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



NORDLAND APOTHEKE

Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendliche Flüchtlinge in der Stargarder Straße

Klaus Schmidt-Siebrecht

Nun sind sie da: 47 unbegleitete jugendliche Flüchtlinge aus den Krisengebieten der Levante, dem Maghreb und aus Afghanistan/Pakistan. Am 5.

Dezember bezogen die ersten 24, eine Woche später weitere 23 Jugendliche die drei neuerstellten Häuser an der Stargarder Straße. Sie sind im Alter zwischen 14 und 17 Jahren, und damit haben sie einen – rechtlich gesehen – anderen Sozialstatus als Asylbewerber.

Nach deutschem Recht sind bei Einreise eines unbegleiteten minderjährigen Flüchtlings alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls auf der Grundlage des Achten Sozialgesetzbuches sicherzustellen. Leitgedanke des SGB VIII ist es, dass jeder junge Mensch in Deutschland ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit hat. Daraus abgeleitet: Alle unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge unter 18 Jahren haben einen Anspruch auf die sogenannte Inobhutnahme als vorläufige Maßnahme der Jugendhilfe. Dieser Schutz hat Vorrang gegenüber den ausländerrechtlichen Regelungen des Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetzes. Die Inobhutnahme ist eine hoheitliche Aufgabe und darf nur vom Jugendamt ausgesprochen werden.

Betrieben wird diese Einrichtung, wie mehrere andere in Hamburg, vom Hamburger Landesbetrieb Erziehung und Beratung LEB. Insgesamt 16 Betreuer sind derzeit an Bord. Sie betreuen die Jugendlichen täglich in der Zeit vom 6:00 bis 22:00 h, nachts ist ein Betreuer anwesend und ein Sicherheitsdienst.

Insgesamt leben die Jungen in 3 Systemhäusern in Wohneinheiten, bestehend aus jeweils 3 Zimmern, die mit 2 Jungen belegt sind. Jede dieser Wohneinheiten verfügt über eigene Nasszellen sowie eine Küche. Und in jedem Haus ist ein Büro für die Sozialarbeiter, die damit nahe an ihren Bezugsjugendlichen arbeiten können. Die Lebensbiografien dieser jungen Leute sind zum Teil gekennzeichnet von Erlebnissen, die einem jungen Menschen vergleichbaren Alters aus Deutschland völlig unvorstellbar sind. Demzufolge ist ihre Lebenshaltung zunächst einmal bestimmt von Ausruhen und Ankommen in einer Welt, in der sie sich zurechtfinden müssen; ohne alle familiären und sozialen Bindungen; allenfalls aufgehoben in einem ähnlich strukturierten ethnischen Umfeld.

OH

OLDENFELDE
HILFT JUGENDLICHEN
FLÜCHTLINGEN

JA

Lust auf Minigolf?

Bei uns können Sie auch
Boule spielen



Besuchen Sie uns im Greifenbergpark!

Ab Mitte März sind wir wieder für Sie da !

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitag ab 13.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags, sowie in den
Schulferien ab 11.00 Uhr

Wir richten Familienfeiern jeglicher Art aus.

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 • 22147 Hamburg



www.hamburgermc.de

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS **ZUMBA**

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT
ÜBER **29.000**
TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de



K. Lewinski, K. Schmidt-Siebrecht

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts können wir von OH:JA auf eine Erfahrung von 8 Wochen der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zurückblicken: Es ist beeindruckend zu erleben, mit welcher Offenheit, Freundlichkeit und Höflichkeit uns begegnet wird. Ein offenes „wie geht’s“, ein „Hallo“, ein freiwilliger Händedruck bei der Begegnung sind selbstverständlich. Streitigkeiten, Randalen, Übergriffe, Vandalismus – die Menetekel der Verängstigten – sind bis heute ausgeblieben. Und wenn wir uns zuweilen auch schwer tun, die Jugendlichen zu einem gemeinsamen Tun zu motivieren: Wenn Sie dann dabei sind, dann mit Feuereifer, Begeisterung und Dankbarkeit. Es macht ganz einfach Spaß und deshalb werden wir unsere Arbeit konsequent ausbauen und fortführen. Im Frühjahr wird es übrigens einen Tag der offenen Tür geben, an dem sich alle interessierten Oldenfelder Bürger ihr eigenes Bild machen können. Freuen wir uns auf diesen Tag.

Wer also Lust und Zeit hat, sich bei OH:JA einzubringen: **OH-JA2015@web.de**.

Aktueller Hinweis:

Am 7. Mai 2016, 15.00 Uhr veranstaltet die Erstversorgungseinrichtung (EVE) an der Stargarder Straße einen „Tag der offenen Tür“ zu dem die Oldenfelder herzlich eingeladen sind.



Onkel Erich`s Schmunzelecke

Der Junge kommt aus der Schule nach Hause und sagt beim Mittagessen zum Vater: „Wir haben jetzt Staatsbürgerkunde, Papa, kannst du mir mal erklären was Politik ist?“

Der Vater überlegt einen Augenblick und sagt:

„Ja, Junge, pass mal auf, das ist so. Ich bin der Vater und verdiene das Geld für die Familie, ich bin das Kapital. Deine Mutter verwaltet das Geld und gibt es wieder aus, sie ist die Regierung und unser Opa, der noch bei uns



Britta Grobelny



**Gelernte Gärtnerin aus
HH-Rahlstedt.**

Gartenpflege aus einer Hand.

Mobil: 0160 / 376 05 78

E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Hier arbeitet die Chefin selbst.

Meine Tätigkeiten:

- Rasenpflege
- Heckenschnitt
- Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen
- Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit
- Fachgerechte Beratung
- sämtliche anfallende Gartenarbeiten
- gerne auch Kleinaufträge
- meine Tätigkeiten sind teilweise steuerlich abzugsfähig (fragen Sie Ihren Steuerberater)

Für größere Gehölzschnitte kooperiere ich mit einer Firma zusammen.

wohnt, passt auf alles auf, der ist die Gewerkschaft.

Unser Hausmädchen Anna erledigt ja viel der anfallenden Arbeit, sie ist die Arbeiterklasse.

Und für wen tun wir das?

Für dich, du bist das Volk und dein kleiner Bruder, der noch in den Windeln liegt, ist die Zukunft.

Hast Du das verstanden?“

Der Junge antwortet kleinlaut:

„So richtig noch nicht, da muss ich noch eine Nacht drüber schlafen.“

In der Nacht wacht der Junge auf, weil sein kleiner Bruder schreit da er in die Windel gemacht hat.

Er steht auf, geht in das Schlafzimmer seiner Eltern wo aber nur die Mutter im Bett liegt und schnarcht und nicht wach zu kriegen ist.

Er geht zu Anna, seiner Vertrauten. Die liegt mit seinem Vater im Bett und der Opa schaut von draußen zum Fenster rein. Na, denkt der Junge, die Lage ist unübersichtlich und geht wieder ins Bett.

Am nächsten Morgen fragt der Vater:

„Na, Junge, hast du meine Erklärung zur Staatsbürgerkunde von gestern verstanden?“

„Na ja“, antwortet der Junge, „die Sache ist ziemlich kompliziert. Das Kapital missbraucht die Arbeiterklasse, die Gewerkschaft schaut zu und die Regierung schläft... das Volk wird ignoriert und die Zukunft liegt in der Scheiße.“

In der Sprache liegt die Chance zur Integration

GH

An der Schule Kamminer Straße gibt es eine IVK-Klasse. IVK steht für Internationale Vorbereitungsklasse. In ihr werden kleine schulpflichtige Kinder aus Familien mit sog. Migrationshintergrund unterrichtet, die ohne deutsche Sprachkenntnisse mit ihren Familien in Hamburg leben. Es ist die erste Klasse, die an einer Oldenfelder Schule eingerichtet wurde.

Das Oldenfelder Blatt verabredete sich mit der Lehrerin der Klasse, um etwas über die Lehr- und Lernmethoden und ihre Erfolgchancen zu erfahren.

Frau Fausia Nazzeri, verh. zwei Kinder, wurde in Hamburg geboren, ihre Eltern kamen aus Afghanistan nach Deutschland.

Sie besuchte deutsche Schulen und beherrscht unsere Sprache perfekt.

Am 1. Februar 2015 begann ihr Lehramt an der Schule Kamminer Straße mit einer IVK-Klasse. Nach der Lehrerausbildung arbeitete

sie in der Erwachsenenbildung. Sie unterrichtete Migranten im Alter von 25 bis 67 Jahren und führte sie in der deutschen Sprache zur sog. DTZ-Prüfung (Deutschtest für Zuwanderer), wobei es primär um Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben geht.

Zurück zu ihrer jetzigen Klasse:

Sie besteht z. Zt. aus 11 Kindern (Jungen und Mädchen) im Alter von 8 – 10 Jahren. Sie kommen aus Syrien, Polen, Iran, Nigeria und sogar Honduras. Das sind zwar nicht



alles Kriegsgebiete, aber die deutsche Sprache lernen wollen alle und arbeiten mit großer Lernbereitschaft konzentriert mit; Fortgeschrittene helfen den Anfängern mit großem Eifer. Mit Kleinigkeiten kann man die Kinder glücklich machen, so Frau Nazzeri. Das Schenken eines Bleistiftes und einen Heftes lassen Kinderaugen strahlen. Die Eltern nehmen Gesprächstermine wahr und kommen zum Elternabend, was in Regelklassen oft nicht der Fall ist.

Frau Nazzeris Augen strahlen, wenn sie vom Lerneifer der Kinder spricht. Zu Beginn lernen sie einfache Begriffe des Alltags. Man zeigt zum Beispiel mit dem Zeigefinger auf die eigene Person und sagt seinen Namen. Das Gleiche bei Gegenständen. Schreibweisen werden an einer Tafel erklärt. Sie sei immer wieder überrascht, wie schnell Kinder eine Sprache lernen und bei Gelegenheit auch für die Eltern stolz dolmetschen.

Das am Anfang erforderliche Arbeitsmaterial wird von der Schule gestellt. Nach der Mittagspause werden gemeinsam Hausaufgaben gemacht. Danach ist schulische Freizeit mit Toben oder der Besuch von Nachmittagskursen angesagt.

Im letzten Sommer machte Frau Nazzeri mit der Klasse einen Ausflug mit der Fähre hinüber nach Finkenwerder mit dem Gedanken und dem Ziel, die Angst der Kinder vor Wasser zu nehmen. Ein Mädchen wollte dennoch partout nicht auf die Fähre und als sie endlich draufstand, stellte sie sich in die Mitte des Bootes und deutete mit ausgebreiteten Armen an, dass man das Schiff in der Waage halten muss. Angst und Erfahrung aus einer gefährlichen Überfahrt? Es ist zu vermuten.

Die Hinfahrt war sehr anstrengend, so Frau Nazzeri, aber nach einer Stunde Spielen auf einem Kinderspielplatz der anderen Elbseite verlief die Rückfahrt entspannter und die Kinder hatten Spaß. Sie lachten und unterhielten sich. Vertrauen fassen in Personen und in die neue Umgebung gehören zum Ankommen.

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87 (GEGENÜBER VOM ALDI-MARKT)



Wir bieten Ihnen:

- **Lotto, Toto, Keno, Bingo und vieles mehr.**
- **Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften und Romane.** Gerne nehmen wir auch Sonderwünsche entgegen.
- **DHL Paket-Shop, Briefmarken, Briefumschläge und Kopien.**
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Rohlfs.
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller aus Foggensee.
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek.
- **Auf Wunsch belegte Brötchen.**
- **Kaffe, zum mitnehmen, sowie gekühlte Getränke.**

Ihre Familie Wollenstein

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr – 18.00 Uhr • Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr • Telefon: 040 / 609 021 04

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE Tischlerei 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

Meilenstein renoviert

GH

Dieser, unter Denkmalschutz stehende, alte dänische Meilenstein steht an der Bargtheider Straße gegenüber der Aral-Tankstelle.

Er wurde im vergangenen Jahr von einem Fachbetrieb aus Tonndorf gereinigt und restauriert. Möglich wurde die Verschönerung durch eine Spende eines Mitgliedes des Rahlstedter Kulturvereins. Ihm gilt Dank.



Der Stein zeigt das Emblem des dänischen Königs Christian VIII mit der darüber schwebenden Krone und die Jahreszahl 1843. Rahlstedt gehörte von 1773 bis 1864 zum Herzogtum Holstein und damit zur dänischen Krone.

An der ehemaligen Hamburg-Lübecker-Chaussee gibt es im Stadtgebiet noch mehrere dieser Wegmarken. Eine weitere steht z.B. an der Ahrensburger

Straße Höhe Mc. Donalds.

Vielleicht findet sich auch für diesen Stein ein Geldgeber, der den markanten Stein mit neuem Glanz in Erscheinung treten lässt.

Meilensteine zur Angabe von Wegen und deren Entfernungen gab es schon im Assyrischen Reich, im antiken Griechenland, im Römischen Reich und danach natürlich auch in den deutschen Herzogtümern.

Der Dreißigjährige Krieg brachte Wirtschaft und Handel zum Erliegen. Die Wege verfielen und wuchsen zu, sodass sie nicht mehr für den wichtigen Post- und Lastenverkehr zu befahren waren. Daher ließ der Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg ab 1646 neue Post- und Handelslinien errichten, die mit Wegemarken bzw. Meilensteine versehen wurden. Sie bestehen im Normalfall aus Granit, wurden von Steinmetzen kunstvoll beschriftet und verziert und an markanten Wegemarken aufgestellt.

Hamburg profitierte von einem bedeutenden Handelsweg zwischen den Hansestädten an der Nordseeküste bis in den baltischen Raum. Der führte auf Hamburger Gebiet von Harburg in die Innenstadt und von dort entlang der heutigen Wandsbeker Chaussee (Lübscher Baum = Lübecker Schlag-Baum) Stein-Hardenberg-Straße, Bargtheider Straße über Meiendorf weiter nach Lübeck.



Stut & Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

**TAG UND NACHT
678 1190**



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Veranstaltungen-Vorschau

Osterfeuer im Hannipark

Bjoern Wilhelm

Am 26.03.2016 wird wieder das traditionelle Osterfeuer im Hanni-Park gefeiert

Am Vormittag des Ostersonntages, ab 10:00 Uhr findet die Holzannahme statt. In Schubkarrengöße wird gern unbehandeltes Holz angenommen. Es darf kein Rasenabschnitt, keine Wurzeln oder Holz, welches behandelt ist und Kunststoff verbrannt werden. Die Hamburger Behörden achten streng und genau auf dessen Einhaltung. Es wird gebeten dies zu berücksichtigen.

Um 18:00 Uhr starte die Kinderdisco und ab 18:30 Uhr, je nach Witterungslage, wird das große Osterfeuer gezündet. Diese jahrelange Tradition im Hanni-Park beschert viel Freude bei der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten in Hamburg-Oldenfelde, Berner Heerweg / Ecke Stargarder Straße. Dort wird für das leibliche Wohl mit der Oldenfelder Bratwurst, gebrannten Mandeln, französischen Crêpes, heißen und kalten Getränken gesorgt. Stimmung macht nicht nur das große Osterfeuer, sondern auch das Moderationsteam mit Musik und Tombola bei der wieder der reichgefüllte Oldenfelder Korb verlost wird.

Bis bald im Hanni-Park...

Osterfeuer
Sa. 26.03.2016
Oldenfelde Siedlung im „Hanni-Park“
 Berner Heerweg Ecke Stargarder Str. / bei den Kleingärten

Leckerer vom Grill „Oldenfelder Bratwurst“
 Musik
 Feine Getränke heiß & kalt
 Tombola
 Süßes für Groß & Klein

um 18:00 Uhr Kinderdisco
ab 18:30 Uhr Zündung des großen Osterfeuers
je nach Witterungslage

Bürgerverein Oldenfelde e.V. | FUN-BAR



SIGNET
 D R U C K

Signet Druck & Verlag GmbH
 Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
 Telefon: 040-608 761-0
 Fax: 040-608 761-15
 signetgmbh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



• Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •

Vorankündigung

Die FF Oldenfelde-Siedlung veranstaltet ein Kinderfest und einen Tag der offenen Tür anlässlich des neuen Feuerwehrhauses.

Termin: 25.06.2016 ab 14.00 Uhr

Näheres folgt im kommenden Oldenfelder Blatt

Sauberes Oldenfelde am 09.04.2016

Die Reinemacher-Tour zu Plätzen unseres Ortsteils erfolgt in diesem Jahr am **Samstag, den 09.04.2016 ab 10:00 Uhr**. Dazu treffen sich engagierte Mitmacher/Innen wieder an der Stargarder Straße beim Hannipark und schwärmen aus, um Unrat aus Parks und Gräben zu entfernen.

Schwerpunkte sind der Hannipark, der Greifenberg Park, die Gedenkstätte Delingsdorfer Weg und Gräben an den Wohnstraßen.

Es wäre hilfreich, wenn der Verein Anmeldungen zum Mitmachen erhält, damit er die richtige Anzahl Greifzangen, Säcke und Handschuhe bereithalten kann.

info@bv-oldenfelde.de oder Tel. 648 17 62 (G. Haushalter)

Gegen 12:00 Uhr treffen sich die Mitmacher auf dem Mini-golfplatz im Greifenberg Park zu „Currywurst mit Topf Bier“



Vom Rathaus zur Elbphilharmonie - von Kaufmannsstolz und Katastrophen

Susanne Pörtl

Am 21 Mai 2016 starten wir zur ersten Hamburgensie im Jahr 2016. Gängeviertel und Kontorhäuser, Fleete, Speicher sowie die Cholera und der große Brand von 1842 markieren Hamburgs Weg zur Millionenstadt. Wir erfahren vom Leben in der ehemaligen Altstadt, von Fleetenkiekern, Bier und Pfeffersäcken und sehen den historischen Hafen, die Kirchenruine



Foto: Martyn Leder

St. Nikolai, die Deichstraße mit den traditionellen Kaufmannshäusern, die prachtvolle Speicherstadt und die Hafencity. Den Abschluss bildet die Einkehr in das urige Hamburger Lokal „zum Brandanfang“ in der Deichstraße.

Wann: 21. Mai 2016

Treffpunkt: 12:30 U-Bahn Farmsen (beim Taxistand)

Kosten: € 15,- p. P. (incl. kleiner Überraschung)

Anzahl: max. 30 Personen

Anm.: bis 09.05.2016 bei Susanne Pörtl, Tel.: 647 05 51

niggeldon-werkzeuge

Der Online Shop für Profis



Makita
FESTOOL



online - shop: www.niggeldon-werkzeuge.de

F + N Handelsagentur GbR
Neusurenland 4
22159 Hamburg

Tel.: 040/20 98 11 10
Email: fnwerkzeuge@aol.de

Viertagesfahrt nach Prag

5.9. bis 8.9.2016

GH

Prag wurde im vergangenen Jahr von mehr Gästen besucht als Venedig oder Florenz. Die goldene Stadt an der Moldau – auch Stadt der Träume genannt – ist Ziel unserer diesjährigen Mehrtagesausfahrt mit dem Bürgerverein.



Prags historisches Zentrum ist von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. In der Architektur aus vielen Jahrhunderten spiegelt sich die Geschichte der Stadt wider. Sie wurde im Zweiten Weltkrieg zum Glück von größeren Zerstörungen verschont, sodass sie sich den Gästen in alter Schönheit ohne Narben und moderne Bauten präsentieren kann.

Wir fahren hin und fordern interessierte auf, sich zur Mitfahrt anzumelden.

Am 1. Tag fahren wir im modernen Reisebus nach Prag. Nach der Ankunft Freizeit bis zum gemeinsamen Abendessen.

Am 2. Tag begehen wir mit Gästeführung in deutscher Sprache die Altstadt mit ihren besonderen Sehenswürdigkeiten Pariser Straße, Karlsbrücke, Rathaus mit Astronomischer Uhr, Nikolauskirche und Jüdischer Friedhof. Danach Freizeit für eigene Entdeckungen bis zur Bootsfahrt am Abend auf der Moldau mit Buffet und Livemusik.

Am 3. Tag besichtigen wir die oberhalb der Stadt gelegene Prager Burg mit dem Hradschin, seiner Loreto Wallfahrtskirche, dem St. Veitsdom und das goldene Gäschen. Danach Freizeit. Abends genießen wir einen Böhmisches Abend mit einem typischen tschechischen 4-Gänge-Menü inkl. Getränken.

Am 4. Tag fahren wir voller neuer Eindrücke zurück nach Hamburg. Ankunft gegen 20:00 Uhr

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, EU Sicherungsschein,

3 Übernachtungen im 3*** Hotel

3 x Frühstück

1 x Abendessen im Hotel

Stadtführung und Führung Prager Burg

Schiffahrt a. d. Moldau mit Buffet und Livemusik

Böhmisches Abend mit 4-Gängemenue und Folkloretänzen.

Kosten:

EUR 329,- p. P. für Mitglieder, EUR 349,- für Gäste

Einzelzimmer-Zuschlag € 78,- für 3 Nächte

Reiserücktrittsversicherung möglich für € 13,- mit 20 % Selbstbeteiligung bei Inanspruchnahme.

Anmeldung: Gert Haushalter, Tel.: 648 17 62

Meine Brille von Lohmann – dauerhaft günstig.

25,-
Euro

2 Aktions-
Einstärkengläser

10,-
Euro

69,-
Euro

2 Aktions-
Einstärkengläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated

20,-
Euro

99,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser

30,-
Euro

169,-
Euro

2 Aktions-Gleitsichtgläser

superentspiegelt, gehärtet, Clean coated

40 Jahre



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



Rahlstedt



Ahrensburg

- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettäder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH

Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT Bargtheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



**Ein neues Bad?
Wir kommen!**

**Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78**



Gasthaus Oldenfelde

Anno 1996

Dienstag Ruhetag

Öffnungszeiten: Mi. - Mo.
10⁰⁰ - 2⁰⁰

**Rummelsburger Straße 94
22147 Hamburg**

**Telefon (040) 643 17 86
Fax (040) 644 30 680**

Fahrradsaison 2016 beginnt

Fahrrad Ramme



Rahlstedter Straße 80 • 22149 Hamburg
Telefon: 677 16 79 • www.fahrradramme.de

Haberland Doppeltasche/Abschließbar
~~€ 59,95~~ nur € **39,95**
Haberland Lenkertasche/Kartenfach
~~€ 59,95~~ nur € **39,95**
SKULLY Spasslampe/600m sichtbar
~~€ 12,95~~ nur € **9,99**
40-622 Schwalbe Reifen/Marathon Plus
~~€ 39,90~~ nur € **33,99**
Schwalbe Schläuche DV/SV/AV
~~€ 7,90~~ nur € **6,50**
Speedmaster Tacho Sigma/5 Funktionen
~~€ 17,95~~ nur € **14,95**
Alle Angebote Gültig bis 30.03.16.
Nur solange Vorrat reicht.

Die gesündeste, preiswerteste und umweltfreundlichste Art sich fortzubewegen ist, neben dem „zu Fuß gehen“, das Radfahren.

1974 übernahm die Familie Ramme das Fahrrad-Fachgeschäft Tetzlaff an der Rahlstedter Straße 80.

Mit Elan und Freude bei der Sache verstand sie es, nicht nur die alten Kunden zufriedenzustellen, sondern neue dazu zu gewinnen.

Mitte der 80er Jahre wurde der Verkaufsraum durch die Übernahme von Elektro-Voth erweitert.

Im Winterhalbjahr 1998/99 wurde das Fahrrad-Fachgeschäft von Grund auf renoviert und modernisiert.

Dadurch sind das Fahrradsortiment und das Zubehör für die Kunden zugänglicher geworden.

Die Inhaber Katrin und Gerhard Wrengel beraten die Kunden gern und individuell. Sowohl beim Kauf von Neu- oder Gebrauchtfahrrädern aber auch, wenn es zum Beispiel um die richtige Auswahl des Zubehörs oder um Reparaturen oder Fahrradinspektionen geht.

Sollten Sie mal ihrem Besuch Rahlstedt und Umgebung zeigen wollen, Fahrrad Ramme wird Ihnen – soweit vorhanden – Leihfahrräder für kleines Geld zur Verfügung stellen.

Auch dieses Jahr veranstaltet Fahrrad Ramme den beliebten, seit 19 Jahren bekannten, „SONDERAKTIONSTAG“. Am **30.04.2016 von 9 bis 16 Uhr** können Besucher zu außergewöhnlich günstigen Preisen Markenfahrräder erwerben.

Einzelstücke sind bis zu 25% reduziert. Neben den günstigen Fahrradangeboten gibt es noch eine Auswahl an Gebrauchtfahrrädern und einen Stand mit Fahrradzubehör zu Sonderpreisen. Ein Eintrag im Kalender und Besuch, der sich lohnt!

Ein großzügiges und übersichtliches Ladenlokal sowie der kostenlose Kundenparkplatz hinter dem Geschäft, der über die sich automatisch öffnenden Schranken des Hotels Eggers erreichbar ist, sind weitere Gründe, dass das Fahrrad Ramme zu den kundenfreundlichsten Fachgeschäften in Rahlstedt zählt.



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH

Ihr Ansprechpartner
Michael Stenglein

Ellerholzdamm 38 - 20457 Hamburg

Tel. +49 40 88 30 67-621

Fax +49 40 88 30 67 -623

Getreide, Lagerei & Schifffahrt
Begasung von Partien und Silos

Lebensmittelproduktion
Schädlingsmonitoring

Gastronomie & Hotels

Effektive Bekämpfung von
Mäusen, Ratten und anderen Nagern,
Insekten, Wespen, Schaben



Info@vsh24gmbh.de
www.vsh24gmbh.de



RATTEN??
Kein Problem !

Rufen Sie uns an:

040-88 30 67 621

Externe Veranstaltungen

Kulturkreis Berner Schloss e.V.

Saselheider Weg 33 - 22159 Hamburg
Tel. 040-644 04 65 www.kulturkreis-berner-schloss.de

MusicaPortabile zu Gast in Berne

„Auf zum weißen Rössl!“

Sonntag, 17. April 2016 – 15:30 und 20:00 Uhr
Gemeinschaftshaus Berne

MusicaPortabile entführen das Publikum in die herrlich leicht prickelnde Welt der Operette.

Kommen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise!

„Heut geh´ ich ins Maxim“, „Vilja Lied“, „Lippen schweigen“, „Wolgalied“, „Komm mit nach Varasdin“, „Berliner Luft“, „im weißen Rössl am Wolfgangsee“ u.a. Aber MusicaPortabile möchte nicht nur musikalisch unterhalten sondern auch auf amüsante Weise Interessantes und Hintergründiges über die Komponisten und ihre Werke verraten.

Karten ab 22. März, für Mitglieder schon ab 18. März
bei Romano Reitbedarf U-Berne, Berner Heerweg 401
und Ziel Reisen, Kriegkamp 2

MEIENDORFER SPORTWERBUNG & DRUCKSACHEN ALLER ART

TORSTEN OFFNER

Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg

Telefon: 040 - 678 37 46
Fax: 040 - 679 983 12
Mobil: 0177 - 444 25 93
torsten.offner@arcor.de

„Swingin Words“: „Jazz is my voice“

Die Gershwin-Story,
Sonntag, 5. Juni, 15:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Berne

Kennen Sie George Gershwin? Natürlich kenne Sie George Gershwin! Sollten Sie allerdings doch nicht sicher sein, jemals von ihm oder der „Rhapsody in blue“ gehört zu haben, dann sollten Sie sich „Jazz is my voice“ – die Gershwin-Story des Lübecker Trios „Swingin Words“ auf keinen Fall entgehen lassen. Mit ihrer in vielen Städten mit großer Begeisterung angenommenen Musik-Biographie widmen sich die drei Künstler einem der weltweit vielseitigsten Komponisten George Gershwin.

Karten ab 3. Mai, für Mitglieder schon ab 29. April
bei Romano Reitbedarf U-Berne, Berner Heerweg 401
und Ziel Reisen, Kriegkamp 2

LAMBERT
IMMOBILIEN SEIT 1985



Ihr Partner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 30 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.makler-lambert.de

- Heizöl
- Erdgas
- Schmierstoffe
- Diesel
- Strom
- Pellets

Sören Haase
Ulrich Grimm
Telefon 04102 410 04
team energie GmbH & Co KG
Bünningstedter Straße 52 • 22926 Ahrensburg

**Jetzt supergünstig
Heizöl tanken.**
Rufen Sie uns an, wir unterbreiten
Ihnen ein Angebot das jedem Preis-
vergleich Stand hält.

Wir machen's möglich!

www.team.de

Veranstaltungen - Rückschau

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

GH

Eine Trauerfeier an der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg gehört anlässlich des Volkstrauertages seit Jahren zu den Pflichtveranstaltungen des Bürgervereins. Leider musste die Veranstaltung im November 2015 bei strömendem Regen stattfinden, so dass der Posaunenchor, der die Feier wie in den vergangenen Jahren gern bereichert

hätte, nicht zum Einsatz kommen konnte. Dennoch waren Mitglieder des Vereins, Vertreter der politischen Parteien, der Kirchen, des PK 38 und der benachbarten Schule gekommen, um den Worten von Frau Astrid Hennies (SPD) zu folgen. Sie hatte nur wenige Stunden Zeit, um Ihren in bewegenden Worten vorgetragenen Beitrag auf die gerade in Frankreich erfolgten Attentate auszurichten,

worunter der ursprüngliche Sinn der der Veranstaltung – den Toten der Weltkriege und den kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart zu gedenken – nicht zu kurz kam. Darauf folgte ein ökumenisch vorgetragenes Gebet von Vertretern beider christlichen Kirchen.

Im Anschluss trafen sich einige Teilnehmer auf Einladung des BVO im Gasthaus Oldenfelde zu interessanten Gesprächen über Oldenfelde betreffende Themen.



Adventskaffee

GH

Eine vorweihnachtliche Mitglieder- und Gäste-Kaffeerunde musikalisch mit einer Drehorgel zu unterhalten, ist sicher etwas Außergewöhnliches. Das Instrument ist ja eher für Außendarbietungen bekannt. Wir trauten es uns aber und



...mit Trommel und Pfeifen

luden den Leierkastenmann Erwin Krüger aus Tornesch ein, uns mit seiner Drehorgel zu vergnügen. Nicht jedem ist die Funktion dieses Musikinstrumentes bekannt, und so erklärte Herr Krüger den Anwesenden zwischendurch wie es funktioniert und wie er zu dieser Freizeitbeschäftigung gekommen ist, die er bereits über 30 Jahre ausübt. Er war in jungen Jahren einem Leierkastenmann begegnet, dessen Auftritt ihn faszinier-

te. Die alte Drehorgel ist bereits mehrmals „aufgemöbelt“, und dem neuesten Stand der heute möglichen Technik angepasst worden. Ihre Pfeifen werden aus zwei durch drehen gefüllte Luftbalgen zum Klingen gebracht und ihr Schlagzeug und die tiefe Trommel mechanisch ergänzt. Mit der Elektronik können 500 Lieder zu Gehör gebracht werden. Darunter natürlich auch weihnachtliche, die den gemütlichen Nachmittag unter 61 Gästen eröffneten. Danach kamen dann auch maritime- und andere lustige Lieder zur Aufführung. Herrn Krüger gelang es in seinem Seniorenalter hervorragend, sein Publikum gleichen Alters zwischendurch mit Erzählungen, Gedichten und Döntjes zu unterhalten.

Es wurde herzlich gelacht und applaudiert.

Fleißige Hände hatten die Kaffeetafel im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Kirche festlich gedeckt und die Tortenstücke aus dem „Das Caféhaus“ Rahlstedt mundeten den Gästen wieder köstlich.

Ein herzliches Dankschön geht an Herrn Lange vom Kaffeehaus Rahlstedt, an Herrn Krüger mit der Drehorgel, an die Kirchengemeinde für die Bereitstellung des Raumes und an Susanne Pöttl, die den gemütlichen Nachmittag wieder bestens vorbereitet hat.

Herrn Krüger kann man für Firmen- oder Familienfeiern buchen.

Er ist unter Tel.: 04122-51615 zu erreichen.

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 0388 47 - 622 08 • Mobil: 0172 - 400 43 43

wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de

Hamburger Straße 40 • 19258 Boizenburg

Thomas Wilhelmi





Besuch des Polizeimuseums Hamburg

K.T.

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. hatte zu einem Besuch des Polizeimuseums in Hamburg eingeladen und bekam daraufhin so viele Anmeldungen, dass zwei separate Führungen stattfinden mussten.

Dank unseres ehemaligen Vorsitzenden Berndt Wagner, der über 40 Jahre im Polizeidienst tätig war, wurden die beiden Gruppen am 19. und 26. Januar fachmännisch und informativ durch das Museum geführt.

Von den vier Etagen des Museums sind drei für Besucher zugänglich.

Im Erdgeschoss tauchten die Gruppen in 200 Jahre Polizeigeschichte ein. Hier erfuhren sie anschaulich wie sich die Aufgaben der Polizei von der Kaiserzeit über die Weimarer Republik und den zweiten Weltkrieg, durch

Großfeuer in Hamburg und Studentenbewegungen bis zur heutigen Zeit zu einer Bürgerpolizei verändert haben.

Im Obergeschoss ist die ganze Bandbreite der kriminaltechnischen Untersuchungen zu bestaunen. An interaktiven Labortischen hatten die Besucher die Möglichkeit, sich mit den Techniken der Tatort- und Spurensicherung vertraut zu machen, Methoden und Techniken der Kriminaltechnik auszuprobieren oder Phantomzeichnungen am Computer zu erstellen. In einem eindrucksvollen Video erzählten Zeitzeugen der Polizei von der Flutkatastrophe. Eine typische Wache aus den 60er Jahren mit einer Arrestzelle beeindruckten die Besucher ebenso wie ein simulierter Hubschrauberflug über die Stadt oder eine Streifenfahrt in einem Polizeiwagen.

Im Dachgeschoss waren acht spektakuläre Kriminalfälle zu

sehen. Hier waren die Tatwaffen und Werkzeuge ausgestellt wie z.B. vom Kaufhauserpresser „Dagobert“, einem mehrfachen Frauenmörder, dem „St. Pauli Killer“, dem „Lord von Barmbek“, einem Toten im Ölfass oder die Geschichte der gefälschten Hitler-Tagebücher. Zu jedem Fall wurde die Ausgangssituation und der jeweilige Verlauf der Ermittlungen bis zur Aufklärung erläutert.

Die beiden Gruppen verließen mit neuen, beeindruckenden Erfahrungen das Museum und sehen die Arbeit der Polizei sicherlich in Zukunft mit anderen Augen.



DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- **Schneidermeister**
- **Textilshop**
- **Lagerverkauf**
- **Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €**
- **Reinigung**
- **Teppichreinigung**

Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Neujahrsschießen 2016

KT

Zum Anfang eines Jahres lädt der **Schützenverein Rahlstedt und Umgebung von 1906 e.V.** zu seinem traditionellen "Rahlstedter Wanderpokalschießen für Vereine, Verbände und Institutionen" ein.

Dazu werden zahlreiche Mannschaften und Einzelpersonen aus den Bereichen der Bundeswehr Reservisten sowie Sport- und Freizeitvereinigungen, den politischen Parteien, der Polizei und Behörden sowie Bürgervereinen eingeladen.

Auch der Bürgerverein Oldenfelde nimmt seit einigen Jahren regelmäßig mit einer Mannschaft daran teil. Unsere Ergebnisse beim Kleinkaliberschießen auf 50m können sich mit den Profis natürlich nicht messen lassen. Hier gilt der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles.

Für uns Teilnehmer des BVO zählt die Geselligkeit und im Vordergrund stehen dabei Kontakte zu anderen Vereinen und Personen in Rahlstedt. Bei ca. 200 geladenen Gästen ist die Auswahl entsprechend groß.

Wir bedanken uns für die gelungene Veranstaltung beim Schützenverein Rahlstedt und Umgebung von 1906 e. V. und wünschen ihm noch viele weitere erfolgreiche Jahre



ROLF HALLER
MODE HAAR 2016

*im
Damen u. Herren-Salon*
Rolf Haller
Haargenau die richtige Adresse
in Rahlstedt
Parchimer Straße 10 – Tel.: 677 57 80

Kohlfahrt nach Fischerhude

Hans Schuy

Morgens um 9.00 Uhr am 6. Februar ging unsere Kohlfahrt im bequemen Reisebus der Firma Bösche los, wiederum hervorragend organisiert von Anna und Gert Haushalter. Das diesjährige Ziel war Fischerhude, vor Bremen in der Nähe von Worpswede, ein romantisches Dörfchen, das typisch für die Wiesen- und Moorlandschaft und von starken künstlerischen Eindrücken geprägt ist; außerdem hat Gert Haushalter dort einen Teil seiner Jugend erlebt und konnte somit von vielen persönlichen Eindrücken berichten.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden im vollbesetzten Bus, der doch die unterschiedliche Einstellung zum Grünkohl herausstrich (in Süddeutschland spricht man von Krauskohl und verwendet ihn im Winter als Viehfutter), war das Ziel auch schon erreicht.

Als erstes musste dann vor dem Rundgang durch Fischerhude eine geistige Stärkung genommen werden, damit auch die Kehlen gut geölt und in Plattdeutsch das Trinklied mitsingen konnten. Da schon im Bus eine ausführliche Infomappe über Fischerhude verteilt worden war, konnte man sich beim Rundgang auch vielen persönlichen Gesprächen widmen. Besonders informativ war aber die Beziehung von unserem verstorbenen Bundeskanzler Helmut Schmidt zu diesem Ort und dem damit verbundenen Widerstand der damals jungen Dorfbewohnerin Cato Bontjes van Beek gegen den Nationalsozialismus. Bei der

Besichtigung des Heimatmuseums konnte man einen guten Einblick in die bäuerliche Zeit vor zwei- bis dreihundert Jahren bekommen, bevor Fischerhude vom Tourismus geprägt wurde. Aber dann kam ja das Wichtigste: Grünkohl nach Bremer oder Oldenburger Art! Auf der großen Tenne im urigen Gasthaus Körber wurden wir richtig „abgefüllt“, Kassler, Schweinenacken, Schweinebauch, Koch- und Pinkelwurst, so viel man wollte, dazu ein etwas anderer Grünkohl als gewohnt – etwas feiner püriert – und Brat- und Salzkartoffeln. Mit Hilfe von guten Getränken wurde doch mehr verspeist als man eigentlich vorhatte! Ein Klarer hinterher half, alles gut zu verdauen.



Den Abschluss bildete die Wahl zur Kohlkönigin bzw. zum Kohlkönig. Wie jedes Jahr hatte Ehepaar Kägbein besonders „herausgeputzt“ – mit viel Grünkohl aus dem eigenen Garten, so dass die Wahl wiederum auf beide fiel, jedoch ergänzt durch eine zweite, mit gleich lautem Applaus bedachte, Grünkohlkönigin, Shila Trecker.

So konnten wir dann alle am späten Nachmittag rundum zufrieden und wohligh gesättigt die Heimreise nach Hamburg antreten.

“Das Caféhaus“ auf dem Weltklimagipfel

GH

Wir haben bereits darüber berichtet, unser Sponsor “Das Caféhaus“ in Rahlstedt ist ein Vorbild für ökologisches Wirtschaften. Durch eine Windanlage auf dem Dach und Gewinnung von Erdwärme ist “Das Caféhaus“ z. B. als eigener hoher Stromverbraucher in der Backstube und im Tresen autark.



Zweiter von rechts: Klaus Lange

Jetzt wurde der Inhaber des bereits mehrmals ausgezeichneten Cafés, Klaus Lange, als Mitglied des Klimaschutzvereins zum Weltklimagipfel nach Paris geladen, wo die Vereinigung Gelegenheit bekam, ihr Anliegen dem Generalsekretär vorzutragen. Die Erderwärmung nimmt stetig zu und Plastik- und anderer Müll gelangt in einem Maße in die Nahrungskette, das absolut unerträglich ist. Das Caféhaus benutzt keine Plastiktüten und Alutüten als Verpackung für Kaffee mehr. Anstatt Plastikhalme kommen wieder sterile Strohhalme zur Anwendung und alle Druckerzeugnisse werden ökologisch nachhaltig hergestellt. Wir meinen, dass diese Vorgehensweise es wert ist, einmal erwähnt zu werden.

NABU-Gruppe Rahlstedt berichtet



Eigener Beitrag - Horst Kistenmacher

Am 09.12.2015 stellte die NABU-Gruppe Rahlstedt dem Regionalausschuss ihren Jahresbericht 2014 vor, der von dem Gremium sehr interessiert aufgenommen wurde. Die Gruppe besteht seit 1982 und trifft sich immer am 2. Montag im Monat um 19:00 Uhr im BIM, Saseler Straße 21. Sie betreut das Stellmoorer Tunneltal, das teilweise zu Oldenfelde gehört, und kümmert sich auch um das NSG Hölftigbaum, das seit 1998 unter Schutz steht. Eine der immer wiederkehrenden Arbeiten ist das Entkusseln, das nur von Oktober bis Ende Januar geschieht. Dabei werden nachwachsende Bäume und Büsche auf einer Fläche ent-

fernt, die so als „Trockenrasen“ erhalten werden soll. Die Landschaftsform bietet für viele Wärme liebende Tiere optimalere Lebensbedingungen als beispielsweise der Wald, der sich sonst dort ausbreiten würde. Einige Bäume und Büsche werden bewusst belassen, um einen Lebensraum zu erhalten, den einige Vögel gern annehmen. So z. B. Neuntöter und Goldammer, typische Bewohner solcher halboffenen Weidelandschaft.



Nachfolgend eine kurze Übersicht über das, was die Gruppe 2014 abgearbeitet bzw. angeboten hat: Die Arbeitseinsätze auf dem Trockenrasen mit dem Entkusseln und das Freischneiden von 2 Wildapfelbäumen im Winterhalbjahr. Pflege der Streuobstwiesen und Anpflanzung von neuen Bäumen als Arbeit zur Teambildung mit Mitarbeitern einer Kaffeehauskette. Geringe Regenmengen im Winter 2013/14, der trockene Sommer sowie ein langer regenarmer Herbst ließen das Rückhaltebecken der Wandse (RHB oder Stauteich) vollständig austrocknen. Die Fische wurden zum Teil abgefischt. In einer Großaktion am 20.11.14 haben Gruppenmitglieder zusammen mit Vertretern der „Stiftung Natur im Norden“, dem BUND, dem Anglerverein und NABU einen Teil der Teichmuscheln gesammelt und in andere Wandseteiche, ins Jenfelder Moor und ins Rodenbeker Quellental eingesetzt. Die alte Informationstafel am Eichberg-Eingang konnte repariert werden.

Wechsel bei der CDU im Regionalausschuss

Eigener Beitrag

Der langjährige Regionalsprecher der CDU im Regionalausschuss Rahlstedt, Eckard Graage, übergab im Dezember die Führung an Jörn Weiske. Graage wird sich in der CDU Bezirksfraktion Wandsbek verstärkt in der Flüchtlingsproblematik engagieren. Warnholz, CDU-



Eckard Graage, Jörn Weiske, Karl-Heinz Warnholz

Ortsvorsitzender Rahlstedt, lobte die Arbeit von Graage und übergab an Weiske einen "schwarzen Elefanten" mit zwei prächtigen Stoßzähnen mit den Worten, das dieser jetzt, ausgestattet mit dieser Stoßkraft, dem politischen Gegner weiterhin die Positionen der CDU überaus deutlich vermitteln wird.

Vor 130 Jahren wurde das Auto erfunden

GH – aus dem Internet

Stuttgart, 2. Februar 2016

Das DRP (Deutsches Reichspatent) 37435 hat die Welt verändert.

Hinter diesem Kürzel verbirgt sich das Patent für ein "Fahrzeug mit Gasmotorbetrieb". Am 29. Januar 1886, also vor 130 Jahren, hatte sein Erfinder Carl Benz das neue Gefährt dafür angemeldet. Es wird als Geburtsstunde des Automobils angesehen. Doch war das berühmte Dreirad (offiziell "Patent-Motorwagen") ein Geistesblitz aus dem Nichts?

Liebe zur Mechanik

Blicken wir zunächst auf das Leben von Carl Benz zurück: Am 25. November 1844 kommt er in Karlsruhe zur Welt. Der Vater arbeitet sich vom Schmid zum Lokomotivführer hoch, stirbt aber, als Carl zwei Jahre alt ist. Von ihm erbt der Sohn die Begeisterung für die Technik. Trotz wenig Geld ermöglicht die Mutter Carl eine Ausbildung, die in einem technischen Studium mündet.

Andere fahren bereits

Um 1870 herum lernt er seine spätere Frau Bertha kennen, ein Glücksgriff in jeder Hinsicht. Vor allem finanziell. Der vermögende Schwiegervater ermöglicht Benz den Aufbau einer kleinen mechanischen Werkstatt in Mannheim. Dort tüftelt Benz am Gasmotor herum, der zu jener Zeit als Stationärantrieb immer beliebter wird. Allerdings hat schon dessen Erfinder Etienne Lenoir im Jahr 1863 ein Motofahrzeug namens "Hippomobile" konstruiert und fährt damit 18 Kilometer weit. Aber dieser Wagen ist noch unhandlich und gerät ebenso in Vergessenheit wie der motorisierte Handwagen, den der Österreicher Siegfried Marcus 1870 baut.

Wie kommt der Motor ins Auto?

Die Idee von Carl Benz ist es, einen Verbrennungsmotor zu schaffen, der statt mit unpraktischem und durchaus gefährlichem Leuchtgas mit Petroleum gefüttert werden kann. Im Jahr 1879 läuft der erste stationäre Zweitakter von Benz. Ab 1881 baut die Mannheimer Gasmotorenfabrik den Motor, der mit dem ungefährlicherem Treibstoff betrieben wird. 1883 überwirft Benz sich mit der Firma und gründet sein eigenes Unternehmen. Schon bald reift in ihm die Idee, dass der Petroleum-Motor auch mobil sein sollte. Und zwar beweglicher als bereits bekannte Dampfwagen.

Zweikampf mit Daimler

Etwa zur gleichen Zeit hat ein gewisser Gottlieb Daimler die gleiche Idee. Aber Daimler baut ebenfalls 1886 eine pferdelose Kutsche mit schwer regulierbarer Lenkung. Benz hingegen denkt praktischer und hat die damals beliebten Fahrräder und Dreirad-Velocipeds mit Pedalantrieb im Sinn. Anders als Daimler baut er nicht nur einen Motor in etwas Bestehendes ein, sondern konstruiert um die nun als Viertakter arbeitende Maschine mit 0,75 PS

einen Stahlrohrrahmen und ein Differential. Durch das einzelne Rad vorne ist der Wagen einfacher zu beherrschen. Doch erst im Juli 1886 wird der Patent-Motorwagen öffentlich bewegt, maximal 16 km/h sind mit dem 954-Kubik-Einzylinder möglich. Aber das Volk ist nicht überzeugt. Keiner will den Wagen kaufen.

Bertha will es wissen

Wieder ist es Bertha, die ihrem Gatten aus der Patsche hilft: Gemeinsam mit den Söhnen Eugen und Richard fährt sie mit einer

Weiterentwicklung des Motorwagens im

August 1888 von Mannheim bis Pforzheim. Eine Strecke von gut 100 Kilometer, seinerzeit eine echte Herausforderung. Ohne Wissen von Carl geht seine Frau auf große Tour und schafft es trotz vieler Pannen zum Ziel. Das verbrauchte Petroleum kauft sie unterwegs in Apotheken. Damit ist der Beweis erbracht, wie weit eine Motorkutsche (der Begriff "Automobil" wird erst später geprägt) kommt und das jeder sie bedienen kann. Der endgültige Durchbruch gelingt 1893 mit dem ersten Benz-Vierradwagen. Hier kommt erstmals eine patentierte Achsschenkelenkung zum Einsatz. Detail am Rande: Viele der zuvor gebauten "Dreiräder" werden später zu Vierradwagen umgebaut. 1897 folgen der erste Boxermotor ("Contra-Motor") und ein Rückwärtsgang, 1900 ein Lenkrad.

Serie ist relativ

Zum ersten Serienautomobil der Welt wird der kleine, nach damaligen Maßstäben handliche Velo. 1.200 Exemplare des 300 Kilogramm leichten Fahrzeuges entstehen, auch weil der "Velo" nur halb so teuer ist wie andere Benz-Autos. Allerdings sind 2.000 Mark noch immer ein enormer Kaufpreis. Insgesamt verkauft das Benz-Werk bis Ende 1903 3.480 Motorwagen. Die Eigenständigkeit der Firma Benz endet in den krisengeschüttelten 1920er Jahren: 1926 erfolgt die Fusion mit Daimler zu Daimler-Benz. Carl Benz erlebt sie noch, er stirbt 1929. Seine Frau Bertha stirbt 1944 kurz nach ihrem 95. Geburtstag.

Meilenstein in München

Und was wurde aus dem legendären "Patent-Motorwagen", dem Urmeter des Automobilbaus? So kurios es klingt: Das Original steht nicht im Mercedes-Museum. Laut dem bekannten Auto-Chronisten Werner Oswald verrottete die "Nummer 1" um die Jahrhundertwende irgendwo im Benz-Werk. Als zwischen Benz und Daimler ein Streit entstand, wer denn nun den ersten Motorwagen der Welt gebaut habe, wurden die traurigen Reste wieder aufgebaut. Einige Zeit später, im Jahr 1906, schenkte Carl Benz das Mobil dem damals im Aufbau befindlichen Deutschen Museum in München. Dort kann der Patent-Motorwagen noch heute im Verkehrszentrum bewundert werden. Falls Ihnen München zu weit weg ist: In Ladenburg nahe Mannheim, wo Carl Benz von 1904 bis 1929 lebte, werden in der historischen Benz-Fabrik viele Fahrzeuge der Marke gezeigt.



Traditionsflugzeug "Ju-52 Berlin-Tempelhof"

GH mit Details aus dem Internet.

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht wundern Sie sich, dass seit einiger Zeit im hinteren Teil des Oldenfelder Blattes Beiträge stehen, die mit dem Verein oder unserem Ortsteil wenig oder gar nichts zu tun haben. Das ist der Tatsache geschuldet, dass die Seiten des Blattes immer gefüllt werden müssen. Dazu suche ich als Redakteur dann Themen von denen ich ausgehe, dass sie allgemein interessieren. Dazu können Sie gern beitragen indem Sie mir Beiträge von Ihren Reisen, Hobbys oder Ihrer Freizeitgestaltung schicken die es wert sind, veröffentlicht zu werden.

Heute lernen Sie das Traditionsflugzeug "Ju-52 Berlin-Tempelhof" der Lufthansa kennen. Sie haben es bestimmt schon über Hamburg fliegen sehen und brummen hören.



Sein Konstrukteur Hugo Junkers (1859 – 1935) entstammte einer recht wohlhabenden Unternehmerfamilie in Rheydt, die ihm eine gute Ausbildung ermöglichte. Über verschiedene Schul- und Ausbildungsgänge legte er 1883 an der technischen Hochschule Aachen sein Examen im Maschinenbau ab. Daran schlossen sich diverse Tätigkeiten bei verschiedenen Firmen an, die technische Geräte fertigten u.a. Gaskolbenmotoren. 1892 machte er sich selbstständig und entwickelte den Gasdurchlauferhitzer, der in den Jahren danach bis in die heutige Zeit in vielen Haushalten gute Dienste leistet.

Parallel dazu interessierte er sich aber auch für Flugzeuge und war früh der Meinung und überzeugt, dass Flugzeuge sich auch in die Luft erheben können, wenn ihre Hülle aus Metall gefertigt ist anstatt aus Holz mit Stoff überspannt und mit Seilen gesichert.

1910 ließ er den von ihm entwickelten Metallflügel patentieren und im Windkanal testen. 1915 folgte – inzwischen in Dessau sesshaft – die Entwicklung des ersten Ganzmetallflugzeuges, die "Ju-F 1", die sich zunächst aber kein Pilot zu fliegen traute, bis es dann doch einer wagte. Junkers gründete eine eigene Fluggesellschaft, um seine

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch: Susi und Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Wirt einen „Bingoabend“ für jedermann.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich. Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr,
Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet !
Sonntags geschlossen !

Bei Spielen vom HSV auf Sky
am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet !

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960

schnell aufeinander folgenden Weiterentwicklungen (Ju-F 13, JU-G 38 bis zur JU 52) weltweit bekannt zu machen und zu verkaufen. Die Weltwirtschaftskrise unterbrach dann aber den Erfolg seiner Firma, und er musste Insolvenz anmelden.

Das Reichswehrministerium unter H. Göring erkannte ab 1933 schnell den Vorteil dieses Kriegsgerätes, übernahm den Betrieb und setzte Junkers unter Druck, für einen Krieg zu entwickeln und zu fertigen. Als Göring erkannte, dass Junkers den Weg nicht mitgehen wollte, wurde er aus der Firma entlassen und in Bayrischzell unter Hausarrest gestellt. Er starb 1935 an seinem Geburtstag.

Die Ju-52 – Spitzname "Tante JU"

Die Ju 52/3m (dreimotorig) machte ihren Erstflug am 7. März 1932. Sie wurde aber nicht, wie allgemein angenommen, in Deutschland für den Passagierdienst in Betrieb genommen, sondern in Bolivien. Von ihr wurden insgesamt ca. 4.800 Maschinen in diversen Ausführungen gebaut. Die charakteristischen Konstruktionsmerkmale dieser, von drei Piloten gesteuerten, Maschine sind die Wellblechbeplankung und die drei Motoren. Sie diente der deutschen Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg als Transport- und als Rettungsflugzeug und überzeugte besonders wegen ihrer niedrigen Landegeschwindigkeit, die nur kurze Auslaufbahnen erfordert. Die ehemalige luxuriöse Ausführung konnte 17 Passagiere befördern und war mit Warmluftheizung und Toilette ausgestattet. 2000 Liter Kraftstoff erlaubten ihr eine Reichweite von 1.300 Km.

Frühlingserwachen bei Dwenger Catering & Events

Köstlichkeiten für die ganze Familie • Tel: 040 67 59 86 0



Menü Frühlings-Klassiker (ab 10 Personen)

Vorspeise/Suppe

Salat von Mini-Mozzarella und Cherry-Tomate mit hausgemachtem Basilikum-Pesto. Altenländer Festtagssuppe mit frischen Gemüsestreifen Eierstich und Fleischklößchen

Hauptspeise

Zarte Mini-Rouladen mit klassischer Füllung, Prinzess-Bohnen und Petersilienkartoffeln

Dessert

Weißer Schokoladen-Creme mit Kompott aus Schattenmorellen garniert mit geraspelter Schokolade

Preis pro Person 21,95 €

Menü Frühlings-Feeling (ab 10 Personen)

Suppe

Vegetarische Süßkartoffelcremesuppe mit etwas Chili und fruchtiger Mango

Hauptspeise

Saltimbocca von der Pute (Putenmedaillon gefüllt mit Parmaschinken und Salbei) mit Tomatensauce, Blattspinat und Penne Rigate oder geschwenkte Rosmarinkartoffeln

Dessert

fruchtige Zitronencreme mit Sahnehaube

Preis pro Person 19,95 €

Menü Frühlings-Bote (ab 10 Personen)

Suppe

Sommerliche Tomatencremesuppe mit kleinen Fleischklößchen

Hauptspeise

Schweinefiletmedaillons im Speckmantel mit einem Gemüsebukett aus Broccoli, Blumenkohl und Fingermöhren dazu Kartoffel-Lauch-Gratin

Dessert

fruchtige Zitronencreme mit Sahnehaube

Preis pro Person 17,95 €



Preise enthalten die z.Zt. gesetzliche MwSt zzgl. geringe Lieferkosten | Sonn- und Feiertagsaufschlag Stand Februar 2016

Besuchen & buchen Sie Dwenger's Lounge im Internet: www.dwenger-lounge.de



Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es ruhig um das weltweit bekannte Flugzeug. In Frankreich und Spanien wurden aber noch mehrere hundert Ju-52 produziert. Die schweizerische Luftwaffe flog sie noch bis 1970. Das heutige Traditionsflugzeug

„Ju-52 D-AQUI“ der heutigen Lufthansa wurde nach der Fertigstellung auf den Namen „Fritz Simon“ getauft und 1936 bei der damaligen Lufthansa in Dienst gestellt. 1936 übernahm Norwegen das Flugzeug von wo es 1940 wieder nach Deutschland kam. 1945 ging es als Reparationszahlung wieder nach Norwegen, wo es mehrmals mit Ersatzteilen einer anderen Ju-52 repariert wurde. 1956 schien das Ende der Ju-52 besiegelt – sie wurde außer Dienst gestellt. Nach einem Jahr führte sie ihr Weg nach Ecuador, wo sie – nochmals repariert - unter dem Namen „Amazonas“ Passagiere und Fracht über den Urwald kutscherte. 1963, nach relativ wenigen 8000 Flugstunden, drohte die Ju-52 förmlich auseinanderzufallen. Sechs Jahre lang verrottete sie nun am Rande des Flughafens von Quito. Dort entdeckte sie 1969 der ehemalige amerikanische Kampfpilot Lester Weaver, der sie preiswert erwarb und wieder herrichten ließ. Sie bekam aber keine Zulassung. 1975 schließlich kaufte sie der Amerikaner Martin Caidin, der als stolzer Besitzer mit dem Flugzeug von Flugschau zu Flugschau zog, um sie zu zei-

gen aber nicht zu fliegen. 1976 fand eine weitere Grundüberholung statt, wobei die Ju-52 auf Pratt & Whitney Motoren umgerüstet und in allen wesentlichen Teilen auf den neuesten Stand gebracht wurde. Kurz danach kaufte die Lufthansa Herrn Caidin die Maschine ab und am 28.12.1984 landete der stolze Vogel nach einem bewegten Leben bei zahlreichen Gesellschaften endlich wieder auf seinem Heimatflughafen Hamburg. Über ein Jahr dauerte die Überholung der Ju-52 auf der Lufthansawerft in Hamburg; dann konnte sie unter ihrem historischen Kennzeichen D-AQUI und dem Namen

„Berlin-Tempelhof“ im April 1986 zu ihrem „Erstflug“ in ihrem neuen Lebensabschnitt unter den Fittichen der Deutschen Lufthansa Berlin-Stiftung abheben. Seitdem findet sie immer mehr Liebhaber und ist – egal wo sie auftaucht – der legendäre und bewunderte Star.

Wichtige Daten:
 Spannweite 29 m
 Länge 19 m
 Höchstgeschwindigkeit 300 km/h
 Reisegeschwindigkeit 250 km/h
 Verbrauch 420 l/h
 Max. Flughöhe 5.800 m
 Max. Zuladung 3.835 Kg



Bei uns fängt der Frühling an!



**Große Azaleenschau
vom 22. Februar bis Ostern!**



Großer Ostermarkt ab 10. März!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

IHR
WOCHENMARKT
AM BERNER BAHNHOF

BERNER
WOCHENMARKT

JEDEN DIENSTAG
VON 8:30 - 13:00 UHR
JEDEN FREITAG
VON 8:30 - 18:00 UHR

www.woma24.de/woma-berne

DER WINTER IST VORBEI -
WIR BEGRÜSSEN DEN FRÜHLING

Ostermarkt

*am Gründonnerstag, 24.03.2016
von 8.30 - 18.00 Uhr*

Ihre Händler des Berner Wochenmarktes

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de

Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.